Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd)

TSV Stein II : SV Weiherhof III
Donnerstag, 06.10.2022, 20:15 Uhr

Reinfelder tütet den Sieg für den SV Weiherhof III ein

Kurz und schmerzlos den Auftrag ausgeführt - So könnte man den Auswärtserfolg des SV Weiherhof III im Spiel der Herren Bezirksliga Gruppe 2 Ost (Bayerischer TTV - Mittelfranken-Süd) beim TSV Stein II benennen, der nach 2 Stunden feststand. Anzumerken gilt, dass die Gäste das Spiel am Donnerstag mit einem Ersatzspieler bestritten. Das Satzverhältnis von 28:5 zeigt beim deutlichen 9:1-Erfolg eindrucksvoll den klaren Spielverlauf. Besonders gut aufgelegt waren an diesem Tag insbesondere Czichos, Reinfelder und Böhm, die ihre Einzel und auch ihr jeweiliges Doppel erfolgreich gestalteten.

Los ging es mit den Eröffnungsdoppeln. Ohne Satzgewinn für Lindner / Birmele verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Czichos / Reinfelder. Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekamen Dölling / Fekete bei der unterm Strich nach Sätzen klaren 0:3 Niederlage gegen Böhm / Besinger. Die Anzeigetafel zeigte nach den Eingangsdoppeln ein 0:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. In vier Sätzen verlor daraufhin Christian Lindner seine Partie gegen Andreas Böhm, in die Böhm anhand der TTR-Werte im Vorfeld bereits als großer Favorit gegangen war. Wenig Gegenwehr leistete anschließend Axel Birmele bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Michael Czichos, was gemäß der TTR-Werte nicht verwunderlich war. Anschließend ging es beim Stand von 0:4 weiter, als das untere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte Luke Dölling letztlich parat, um Gorasd Besinger final zu gefährden, somit stand es am Ende der Partie 0:3. Chancenlos war Mihaly Fekete gegen Ingo Reinfelder nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz war nicht zu holen. Schaut man sich das Spiel in der Gesamtbetrachtung an, so wurde es nicht richtig eng. Mit dem Sieg in diesem Einzel war somit der Gastteam-Mannschaftserfolg bereits unter Dach und Fach und die weiteren Einzel hatten für die Frage nach dem Sieger des Mannschaftskampfes an diesem Tag keine Auswirkungen mehr. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf somit 0:6. Christian Lindner hatte gegen Michael Czichos beim 7:11, 9:11, 10:12 wenig auszurichten. Da war final wirklich nichts zu holen. Die siegbringende Taktik fehlte Axel Birmele bei seiner 0:3-Niederlage gegen Andreas Böhm ab dem ersten Ballwechsel. Luke Dölling hatte danach gegen Ingo Reinfelder beim 4:11, 7:11, 6:11 kaum eine Chance. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 0:9. Der Start in die Partie hätte für Mihaly Fekete besser laufen können, doch gewann er nach Verlust des ersten Satzes das Spiel gegen Gorasd Besinger noch in vier Sätzen und steuerte somit einen Punkt für die Heimmannschaft bei. Mit diesem letzten Spiel wurde damit der Deckel auf den Mannschaftskampf gesetzt.

Nach dieser Niederlage heißt es für den TSV Stein II nun nach vorne zu schauen und im nächsten Spiel gegen den TTC Retzelfembach am 14.10.2022 erfolgreich zu sein. Die Mannschaft des SV Weiherhof III wird nach diesem Erfolg versuchen, beim nächsten Spiel gegen den TV 1848 Schwabach III am 16.10.2022 an den Erfolg anzuknüpfen.

Statistik:
TSV Stein II
Doppel: Lindner / Birmele 0:1, Dölling / Fekete 0:1
Einzel: C. Lindner 0:2, A. Birmele 0:2, L. Dölling 0:2, M. Fekete 1:1
SV Weiherhof III

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.10.2022 (22:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Doppel: Czichos / Reinfelder 1:0, Böhm / Besinger 1:0
Einzel: M. Czichos 2:0, A. Böhm 2:0, I. Reinfelder 2:0, G. Besinger 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 06.10.2022 (22:34) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").